



Anita Ganeri (Text) und Stephen Waterhouse (Illustrationen)

MEIN POP-UP WELTATLAS

Aus dem Englischen von Michael Kokoscha

Dorling Kindersley 2012 • 16 Seiten • 14,95 • ab 6 J. • 978-3-8310-2351-6

Der Pop-Up Weltatlas stellt die einzelnen Kontinente jeweils auf einer Doppelseite vor, wobei mit einer Gesamtübersicht und kurzen einführenden Erklärungen begonnen wird. Bereits hier gibt es die ersten Klappen zum Öffnen, Schauen und Entdecken.

Die ersten beiden Seiten zeigen – wie es bei der Herkunft des Originals nicht anders zu erwarten ist – den nordamerikanischen Kontinent, es folgen dann der südamerikanische, Europa, Asien, Afrika, Ozeanien und die beiden Pole. Jede Doppelseite zeigt den betreffenden Kontinent mit seinen wichtigsten künstlichen und natürlichen Sehenswürdigkeiten als Pop-Ups. Diese Gesamtdarstellung eines halben oder ganzen Kontinents hat den Vorteil, dass die Kinder zunächst eine Gesamtschau erhalten, bevor sie durch die Zeichnungen und Zusatzinformationen Einzelheiten kennen lernen. Heutzutage ist eine solche Form der Präsentation wichtiger geworden, weil sich immer häufiger feststellen lässt, dass die Kinder kaum noch eine zusammenhängende geographische Kenntnis besitzen. So kann man gar nicht früh genug mit der Vermittlung geographischer Grundkenntnisse beginnen.

Die Präsentation entspricht durchaus der unserer großen klassischen Atlanten oder Globen. Auf diese Weise können die Kinder schon früh an eine Arbeit an größeren Atlanten, beispielsweise denen im Geographie-Unterricht, herangeführt werden. Die Farbgestaltung ist eine zweifache: zum einen orientiert sie sich an geographischer Farbgebung (also beispielsweise Brauntöne für Erhebungen), zum anderen auch an der politischen (verschiedene Farben für politische Gliederung). Die Farben selbst sind angenehm, die Zeichnungen erscheinen kindgerecht und sind sowohl einfach als auch detailreich.

Die Karten enthalten zahlreiche Bilder mit kurzen Informationen zu Tier- und Pflanzenwelt, zur Bevölkerung, Städten oder Staaten. Desgleichen gibt es irgendwo an irgendeinem Rand stets ein Drehrad mit weiteren Informationen oder Bildern. So können die Kinder leicht und auf spielerische Weise ihr Wissen über die Welt erweitern. Beiweige wecken die Bilder und Informationen sicher die Neugierde, andere Länder kennenzulernen.

Einen Index von Ortsnamen oder Begriffen am Ende des Buches gibt es nicht. Das ist bedauerlich und schränkt sowohl Benutzbarkeit als auch wissenschaftspropädeutische Wirkung des Buches ein, zumal Kinder sicher nach Orten oder nochmal nach einem Begriff suchen wollen oder schon jetzt die Benutzung eines Index lernen könnten.

Insgesamt, so muss zum Schluss festgehalten werden, ist die Zahl der Pop-Ups gering, aber sie sind leicht aufzustellen, so dass die Haltbarkeit groß sein dürfte. Hinzu kommt die feste Pappe, aus der das Buch besteht und einen intensiven Einsatz daheim oder in den ersten Klassen der Grundschule erlaubt.

Mein Pop-Up Weltatlas ist für Kinder ein erster, guter Einstieg in die Welt der Geographie und bietet viele kindgerecht aufbereitete Informationen.

www.alliteratus.com

www.facebook.com/alliteratus w <https://twitter.com/alliteratus>